

Kommissar Rex, der Polizeihund mit dem guten Riecher, sorgte in den 90er Jahren bei Sat1 und dem österreichischen ORF für sensationelle Einschaltquoten. Jetzt ist das erfolgreiche Serienformat nach Rom umgezogen und Kommissar Rex hat mit dem Südtiroler Kaspar Capparoni ein neues Herrchen gefunden.

Text: Bärbel Jost

Mit verschiedenen Herrchen, wie Tobias Moretti als Richie Moser oder Gedeon Burkhard als Alexander Brandner, ging Kommissar Rex von 1994–2004 in Wien auf Tätersuche und klärte selbst die schwierigsten Fälle auf, die ihm der 1941 geborene Peter Hajek, Autor und Produzent dieser weltweit erfolgreichen TV-Serie, aufgab. Mit der 7. Staffel bekam Kommissar Rex ein neues Herrchen (Alexander Pschill) und mit Elke Winkens als Niki Herzog erstmals auch ein Frauchen. Anfang 2004 wurden die letzten Episoden ausgestrahlt, doch zeigte sich, dass die Themen der Serie so gut wie erschöpft waren, mit dem Ergebnis, dass die TV-Serie eingestellt wurde.

Doch aufgrund des großen Interesses an Kommissar Rex speziell beim italienischen Fernsehpublikum – durchschnittlich sieben Millionen Zuschauer – schnüffelt Kommissar Rex nun wieder. In einer Produktion der Beta Film für die italienische RAI unter Beteiligung des ORF geht der beliebte vierbeinige TV-Ermittler jetzt in Rom auf Verbrecherjagd. In der ewigen Stadt am Tiber hat Rex ein neues Herrchen mit dem Südtiroler Kaspar Capparoni alias Commissario Lorenzo Fabbri an seiner Seite. Den sympathischen Schauspieler hat es mit Stolz erfüllt, dass man



Der vierbeinige TV-Star Kommissar Rex mit seinem neuen Herrchen Kaspar Capparoni

FOTO: ORF

Commissario „Rex“ schnüffelt in Rom

ihm zutraut, der Serie ein internationales Flair zu vermitteln, denn die neuen Krimiabenteuer wurden bereits im Vorwege in 150 Länder verkauft. Anfangs hat Rex in Rom schon mächtig zu kämpfen gehabt, zum einen mit der ungewohnt anderen Mentalität in Bella Italia und zum anderen fehlten ihm die gewohnten Wurstsemmeln, zumal er keine Spaghetti mag, erklärt Regisseur Marco Serafini die Anpassungsschwierigkeiten seines vierbeinigen TV-Stars an das neue Umfeld. Doch inzwischen wurde für die Wurstsemmel ein angemessener Ersatz ge-

funden, wie alle Beteiligten feststellen konnten. Zu Beginn der neuen Serie wird es eine Spezialfolge geben, die derzeit gedreht wird. In dieser hat der beliebteste Polizeihund der Welt noch einmal in seiner Heimatstadt Wien einen brisanten Fall zu lösen – Sendetermin ist im Dezember, bevor es ihn für die weiteren acht Folgen nach Rom verschlägt. Nach der Synchronisation ins Deutsche sind diese Krimis ab Anfang 2009 im ORF zu sehen. Ob sich auch Sat1 für die deutschen Zuschauer für eine Ausstrahlung entscheidet, steht allerdings noch nicht fest. ■